



UEF European Congress Barcelona

Beim UEF European Congress der Union of European Federalists (UEF) vom 20. bis 22. März kamen Delegierte aus ganz Europa zusammen, darunter auch Vertreter der Europa-Union Bayern und der JEF Bayern. Im historischen Palau Reial de Pedralbes diskutierten sie über die Zukunft eines starken und souveränen Europas. Zu Beginn sprach Spaniens Außenminister José Manuel

Albares Bueno. Im Fokus standen Finanz-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik sowie die strategische Ausrichtung bis 2030. Domènec Ruiz Devesa wurde als Präsident bestätigt, ebenso der Ehrenvorsitzende der Europa-Union Bayern Markus Ferber als Vizepräsident. Der Kongress endete mit klaren Beschlüssen für ein geeintes Europa. ★

JEF Landesausschuss

In Aschaffenburg trafen sich Delegierte der Jungen Europäischen Föderalist:innen Bayern zu ihrem Landesausschuss, um zentrale Themen, Strategien und Projekte für das laufende Jahr zu beraten. Neben organisatorischen Fragen stand vor allem der persönliche Austausch und die europäische Vernetzung im Fokus. Das Treffen begann mit einer Stadtführung durch den Kreisverband und bot Raum für informelle Gespräche sowie erste Vernetzung.

Am Samstag gaben Derk Beemer (JEF Niederlande) und der Landesvorsitzende Thorsten Frank Einblicke in aktuelle europapolitische Entwicklungen sowie in die Zusammenarbeit der Verbände auf Landes- und internationaler Ebene. In den Beratungen wurde die Vielfalt der Aktivitäten deutlich – von Bildungsprojekten über Simulationen des Europäischen Parlaments bis hin zu lokalen Diskussionsformaten und Veranstaltungen.

Ein Schwerpunkt lag auf „Empowerment & Diversity“ mit dem Ziel, Beteiligung zu stärken und die Verbandskultur weiterzuentwickeln. Zudem wurde die JEF-Bayern-App weiter ausgebaut, um Organisation und Vernetzung zu verbessern. In Workshops arbeiteten die Teilnehmenden an Öffentlichkeitsarbeit, interaktiven Methoden sowie an der SimEP 2026. Auch das „Aschaffburger Signal“ zu EU-Vertragsreformen wurde vorbereitet.

Unter dem Motto „Europa fängt im Rathaus an“ wurde die Bedeutung der kommunalen Ebene hervorgehoben. Beim Format „JEF meets“ war Georg Fath (KV Aschaffenburg) zu Gast. Am Sonntag standen Satzungsfragen, Teamarbeit und zukünftige Vorhaben im Mittelpunkt. Die Veranstaltung endete mit neuen Impulsen und gestärktem Zusammenhalt. ★



Der gesamte Landesvorstand der Europa-Union Bayern wünscht von seiner letzten Landesvorstandssitzung 2025 aus frohe Weihnachten, einen erholenden Jahresausklang und einen guten Rutsch in das neue Jahr verbunden mit dem herzlichsten Dank für Ihren und Euren Einsatz!

KURZ INFORMIERT

Berichte aus der Landesgeschäftsstelle

Unser Anliegen ist es, alle Mitglieder zu informieren. Doch leider fehlen uns oft die E-Mail-Adressen in den Kontakt-daten. In der Folge erhalten diese Mitglieder leider keine Informationen über interessante Veranstaltungen Formate des Bundes- oder Landesverbands. Daher kontaktieren wir im ersten Halbjahr 2026 Mitglieder telefonisch oder postalisch, deren E-Mail-Adresse uns fehlt. So stellen wir sicher, dass möglichst viele von Ihnen auch von weiteren Neuerungen der verbandlichen Öffentlichkeitsarbeit profitieren können (wie z.B. ein Newsletter mit Veranstaltungsterminen).

Bayern in Europa. Digital immer dabei.

Sie wollen unser Informationsblatt Bayern in Europa in digitaler Form erhalten? Sehr gerne. Schicken Sie einfach eine kurze E-Mail an buero@eu-bayern.de

Ergebnisse Neuwahlen

KV Altötting Vorsitz Josef Jung Stv. Vorsitz Gisela Kriegl
Schatzmeister Helmut Tiefenthaler

KV Neustadt - Bad Windsheim Vorsitz Bernd Klatt
Schatzmeister Angelika Bayer

KV Rosenheim Vorsitz Johanna Mathäser Stv. Vorsitz Othmar Probst, Miriam Leunissen, Dr. Valentin Spernath
Schatzmeister Klaus Daiber

Termine 2026

- 9.5. Europatage & 70 Jahre KV Hammelburg
- 11.5. SIMEP Neu-Ulm, JEF Bayern
- 14.05. Europafest am Weinberg, Weingut a.d. Steige, Fam. Düll, Mailheim
- 15.-16.5. Würzburg, Dr. Katholikentag mit EU & JEF
- 12.6. SIMEP Nürnberg, JEF Bayern
- 19.-20.6. EUB Landesversammlung, Kempten
- 3.-5.7. JEF Bayern Landesversammlung, Augsburg
- 6.7. SIMEP Coburg, JEF Bayern
- 20.7. SIMEP Passau, JEF Bayern

EUB auf Social Media: Schon gewusst?

Die Europa-Union zeigt auch Flagge in den sozialen Medien! Laufend aktuelle Berichte, Bilder und Neuigkeiten rund um die Europa-Union finden Sie hier:

- facebook.de/EuropaUnionBayern
- instagram.de/EuropaUnionBayern
- de.linkedin.com/company/europa-union-bayern-e.v.
- https://www.tiktok.com/@eubayern



JETZT MITMACHEN

Europa braucht dich jetzt!
Werde Mitglied! Werde Aktiv!
<https://eu-bayern.de/mitgliedsantrag/>

Demokratielabor 2.0 gestartet

Nach der gelungenen Auftaktveranstaltung und dem ersten Workshop in Waldkraiburg sind weitere Stationen die Landkreise Bad Kissingen, Cham und Landshut. Eine gemeinsame Abschlussveranstaltung in Kulmbach rundet das Projekt ab. Das Demokratielabor bringt junge Multiplikatoren ausgewählter ländlicher Regionen zusammen. Diese entwickeln gemeinsame Strategien zur Stärkung der Demokratie, Diversität und Resilienz gegen extremistische Tendenzen vor Ort.



Bayern in Europa | 2026



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Europa-Zugewandte,

Ob Ost, ob West – Gewalt und Werteverfall scheinen auf dem Vormarsch. An manchen Morgen traue ich mich schon fast selbst nicht mehr zu schauen, welcher Irrsinn des US-Präsidenten die Schlagzeilen bestimmt. An manchen Folgen davon leidet die ganze Welt, die etwa am Tropf der Öl- und Gas-Industrie hängt, an manchen besonders die Ärmsten der Armen und an manchen auch Einzelne bis hin zum Papst. Manchmal möchte man da einfach nur noch wahlweise eine Aufnahme in den Kindergarten oder in weniger harmlose Einrichtungen wünschen. Nur hilft das alles nicht, weil wir zu wenig Einfluss darauf haben. Zielführender erscheint es daher, den Blickwinkel zu ändern: Was können wir tun, damit zumindest der freie Teil Europas weniger abhängig von diesen Auswüchsen wird. Und was können wir tun, um unser Wertesystem vor dem Verfall zu retten oder gar als leuchtendes Vorbild für die Menschheit zu dienen?

Klar ist, wer am Öl- und Gastropf anderer hängt, wird in immer kürzeren Taktungen zum Spielball Dritter. Da können wir uns nur bei unserer Vorgänger-Regierung bedanken, dass sie zumindest einige Weichen richtig stellte und hoffen, dass der Zugewinn an Unabhängigkeit von Egomanen und Autokraten nicht durch jene torpediert wird, die offenbar noch nicht ganz den Sinn von Vereidigungsformeln verinnerlicht haben, dem Volke zu dienen und nicht nur Einzelinteressen. Denn der Preis für letzteres wäre nicht nur hoch, sondern entweder selten dämlich oder vorsätzlich schädlich für uns alle. Ein paar Grundwerte und Rechenkenntnisse reichen für diese Einschätzung aus. Viele Menschen und Unternehmen sind da weiter – wie z.B. Aktionen oder BMW gerade mit seiner neuen Batteriefabrik für gleich drei bayerischen Standorte zeigen. Explodierende Kraftstoffpreise erleichtern da nicht nur Geldbeutel sondern auch die Erkenntnis mancher. Kaum ist Trump statt der Grünen an der Preisentwicklung schuld, wird Cem Özdemir Ministerpräsident. Das ist natürlich zu einfach und es darf auch bezweifelt werden, dass Trump Wahlhelfer der Grünen sein wollte. Aber es geht auch wissenschaftlicher: Ein Blick in die Analyse von Stromgestehungskosten der Fraunhofer Gesellschaft reicht, um den Unterschied zwischen teurer Energie

und günstiger Energie zu erkennen. Und dass weder Iran, noch Russland oder die USA den Preis von Sonnenstrahlen, Regenwolken oder Windstärken festlegen, lässt auch leicht erkennen, welche Energie unabhängiger macht und welche abhängiger. Danke an alle, die sich für mehr Unabhängigkeit einsetzen.

Wenn es etwas Gutes in all diesem Irrsinn gibt, dann die Erkenntnis, dass selbst ein Viktor Orban nach 16 Jahren doch noch Wahlen verlieren kann und immerhin ungeachtet aller rechtstaatlicher Aushöhlungen dieses auch anerkennt. Das ist nach Polen und Großbritannien eine weitere gute Nachricht. Großbritannien findet sogar den Weg zurück in Erasmus+. Blickt man in die Slowakei, nach Bulgarien oder manche Teile unseres Landes, fragt man sich zwar, ob man sich wirklich immer selbst die Finger verbrennen muss, bevor man zur Erkenntnis gelangt, dass Feuer heiß ist, aber immerhin: Sie ist da.

Wir als Europa-Freundinnen und -Freunde wissen das auch so und setzen uns deshalb für das Miteinander und für europäische Grundwerte und Standards ein, die uns das Zusammenleben in Frieden und Freiheit erleichtern. Und zwar seit Jahrzehnten, wie 50- und 70-jährige Jubiläen in unseren Reihen oder die 75. Landesversammlung in 2026 zeigen. Gerade an den Europatagen und Europawochen wird dies wieder sehr deutlich. Und es ist gut, dass wir diesen langen Atem haben. Denn während wir über Jahrzehnte helfen gemeinsam Geschichte zu schreiben, sind andere in zehn Jahren hoffentlich Geschichte. Lassen Sie uns weiter dafür einsetzen, dass es eine gute wird - auch indem wir auf neu kommunal Verantwortung Tragende aktiv zugehen, um für unser Europa zu werben. Erste Verantwortung Tragende wie der Bundesaußenminister trauen sich, auch öffentlich eine Abkehr vom Einstimmigkeitsprinzip zu fordern. Unsere Unterstützung ist da sicher. Wie aktiv unsere Kreis- und Bezirksverbände sind und wie unser Projekt zur Stärkung demokratischer Grundwerte auf Landesebene gestartet ist, lesen Sie in dieser Ausgabe. Ihnen eine gute Lektüre und wenn Sie mögen gerne auf bald

Ihr Thorsten Frank
Landesvorsitzender
Europa-Union Bayern e.V.



Bayern in Europa | 2026

EUB VOR ORT



V.I.n.r.: Landrat Dr. Tobias Windhorst, Anton Frhr. v. Cetto, Maximilian Bauer, Josef Jung, Walter Göbl, Bezirksrätin Gisela Kriegl, Alexandra Seisenberger & Wilhelm Mack.

BV Oberbayern/Niederbayern Mit dem klaren Ziel, die Elektrifizierung der Bahnstrecke Mühldorf-Simbach und den grenzüberschreitenden Verkehr nach Braunau voranzutreiben, wurde das „Europa-Netzwerk-Schiene“ gegründet. Die Vereinigung setzt sich aus Vertretern der Europa-Union Ober- und Niederbayern sowie der Kreisverbände Mühldorf und Altötting zusammen.

Zum Obmann wurde Walter Göbl (BV Oberbayern) gewählt, als Stellvertreter Anton Freiherr von Cetto (Vorsitz BV Niederbayern). Beiräte sind Alexandra Seisenberger (Mühldorf) und Josef Jung (Vorsitz KV Altötting). Die operative Arbeit übernehmen Digitalbeauftragter Maximilian Bauer und Geschäftsführer Wilhelm Mack. Obmann Göbl warnte eindringlich vor einem Scheitern der Verbindung Simbach-Braunau. Grund sind die massiv unterschiedlichen Ausbau-Geschwindigkeiten: Während Österreich voranschreitet, hinkt Deutschland hinterher. ★

BV München

Der Mai steht in München erneut im Zeichen Europas – mit zahlreichen Mitmachaktionen in der ganzen Stadt. Herzstück ist das Europa*Rad im Werksviertel, das am 10. Mai zum fünften Mal stattfindet und damit Jubiläum feiert.

Der Bezirksverband München der Europa-Union ist wieder Kooperationspartner und vor Ort präsent: Gemeinsam mit der JEF München wird eine eigene Gondel bespielt, die zum Austausch über europäische Themen einlädt. Zudem gibt es einen Stand, an dem Aktive mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen.

Rund 50 Organisationen machen das Europa*Rad zu einem Ort für Diskussion, Kultur und Europa-Erlebnis. ★



V.I.n.r.: Christian Schneider (Aktionskreis Demokratie), Tim F., Dr. Reinhard Schaupp (Europa Union), Claudia Beyerle (VHS Hammelburg)

BV Unterfranken Tim F. wurde als Oppositioneller in Russland verfolgt, flüchtete über das transkaukasische Gebirge und lebt seit 2022 in Deutschland. Bei einem von Dr. Reinhard Schaupp moderierten Podiumsgespräch erzählte er vor 70 Zuhörerinnen seine bewegte Lebensgeschichte. Seit 2017 engagierte er sich bei Protesten gegen das Putin Regime und wurde vom russischen Sicherheitsdienst auf der Straße verfolgt und überwacht.

Mit Beginn des Kriegs gegen die Ukraine am 24.2.2022 wurde die Meinungsfreiheit weiter eingeschränkt, so Tim. Das Mediengesetz von 2022 erlaubt langjährige Haftstrafen für die Veröffentlichung von angeblichen „Falschinformationen über die russischen Streitkräfte Putin selbst wolle durch Kriege wieder ein großes russisches Reich herstellen und das sei eine Gefahr für Europa, so der junge Mann aus Russland. Seine Zukunft sehe er in „einem demokratischen Europa“. ★



Europa-Union & JEF München Mitglieder mit Staatsminister Eric Beiswenger am Stand beim EuropaRad



KV Hammelburg

Mehr als fünfzig Zuhörer erlebten bei einem Podiumsgespräch von Dr. Reinhard Schaupp und Michael Czygan, Schwerpunktreakteur der Main-Post, eine lebendige Diskussion zum Thema Pressefreiheit in Europa. Wahrheit ist nie absolut, sondern immer eingebettet in Zusammenhänge, so Schaupp. Die Medienkonzentration ist eine Gefahr für die im Grundgesetz geschützte Pressefreiheit. Einigkeit bestand auf dem Podium und unter den Zuhörern darüber, dass es in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern eine vielfältige und qualitativ relativ hochwertige Medienlandschaft gebe. Gleichzeitig habe sich im Westen, insbesondere den USA aber auch in einigen Staaten der Europäischen Union ein Kulturkampf entwickelt, der sich gegen kritische Journalisten richte. In der Diskussion ergab sich ein klares Bekenntnis zum Lokaljournalismus. Er sei wichtig zur Stärkung der sozialen Strukturen. ★

Impressum zur Ausgabe 1 2026, Mai 2026

Herausgeber: Europa-Union Bayern e.V.
Landesgeschäftsführerin Dr. Ute Hartenberger
Oberanger 32, 80331 München
Tel. 089 260 34 75, Fax 089 260 37 50
E-Mail: buero@eu-bayern.de
www.eubayern.de & www.jef-bayern.de

KV Mühldorf

Volles Haus zum Auftakt der Mühldorfer Kinder-Uni! Der Ansturm auf die erste Vorlesung im Ruperti-Gymnasium war so groß, dass Dozent und Vorsitzendem Walter Göbl sogar die Malbücher ausgingen – Nachschub gabs dann bei der nächsten Vorlesung. Unter dem Motto ‚Eine europäische Reise‘ ging es mit einer Prinzessin, Einhörnern und einem verfaulten Hai quer durch den Kontinent. Besonders beeindruckend: Das enorme Vorwissen der 6- bis 10-jährigen Entdecker. Sie lernten, wie Zeus die Prinzessin Europa entführte, warum ein Einhorn das schottische Wappen ziert und dass isländischer Gammelhai definitiv nicht jedem schmeckt. Das wichtigste Fazit: In Europa findet man überall Freunde! Eine kurzweilige Stunde, die Lust auf mehr macht. ★



KV Donauwald

Zur von der Vorsitzenden Christine Eder organisierten Exkursion starteten Mitglieder und Freund*innen des KV Donauwald nach München. Mit Brainlab SE besuchten sie zunächst einen Wegbereiter der digitalen Medizintechnik. In Showrooms mit voll funktionsfähigen OP-Räumen erlebten die Gäste, wie patientenindividuelle Daten mit KI-Hilfe strukturiert, kartografiert und zu 3D-Modellen aggregiert werden. Diese bilden die Basis für ein Navigationssystem durch den menschlichen Körper und den Kern der umfassenden Brainlab-Produktpalette. Anschließend ging es zur Besichtigung des Neubaus des Bayerischen Rundfunks. Bei einer abwechslungsreichen Tour durch die Produktions- und Sendebereiche nutzten die Gäste die Chance, mit Mitarbeitenden der Redaktionen über Nachrichtengestaltung und vor allem europapolitische Berichterstattung zu diskutieren. Einmal selbst im Sendestudio dort stehen zu dürfen, wo das Moderatorenteam von BR 24 am vertrauten gekurvten Tisch mehrmals täglich informiert, rundete das Programm optimal ab. ★

Redaktion (ViSDP): Frhr. Anton von Cetto, Farras Fathi, Thorsten Frank (Koordination)

Druck & Design: druckprofi-online.de Lichtenfels
Europa-Union Bayern e.V.



V.I.n.r.: Susanne Waldinger, Walter Göbl & Claudia Hausberger, KJR-Geschäftsführerin. Foto: Christopher Kapser



KV Nürnberg Land

In einem festlichen und zugleich inhaltlich hochkarätigen Rahmen feierte die Europa-Union Kreisverband Nürnberger Land e.V. am 27. Februar 2026 ihr 50-jähriges Bestehen im Leibniz-Gymnasium Altdorf. Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen des europäischen Gedankens, der demokratischen Verantwortung und der festen Verankerung Europas in der kommunalen Ebene. Der Vorsitzende Andreas Sondergelt würdigte in seiner Festrede fünf Jahrzehnte als Zeitbeständigen Engagements für Frieden, Freiheit und Völker-

KV Augsburg

Das Europafest zum Europatag am 09. Mai auf dem Rathausplatz der Europa-Union Augsburg, des Europabüros und Europe Direct Augsburg ist das traditionelle Highlight der Augsburger Europawochen. Die Besuchenden erwarten ein buntes Programm mit vielen Organisationen und ganz besondere Highlights, wie Mitmachaktionen zur böhmischen Glasperlenkunst, einem Fantasy-Abenteuerspiel und eine Kinder-Kletterpyramide. Denn 2026 werden auch die Städtepartnerschaftsjubiläen mit Inverness und Liberec gefeiert. Das Bühnenprogramm wird mit einer Pipe Band aus Inverness, einer tschechischen und einer Augsburger Schulbigband, einem Europa-DJ-Set sowie Poetry Slams zum Thema „United in Diversity“ macht Europa an diesem Tag auch gut hörbar. ★



Europafest zum Europatag



Landesverband Bayern

Mit einem gelungenen Auftakt startete das „Demokratielabor 2.0“ in der Schenkerhalle in Waldkraiburg in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring. Projektkoordinator Walter Göbl eröffnete es vor zahlreichen Mandatsträgern und Gästen. Mit dabei waren der Landesvorsitzende Thorsten Frank, Landrat Max Heimerl sowie der neue Bürgermeister der Stadt Waldkraiburg, Emil Kirchmeier und der zweite Bürgermeister Anton Kindermann. Einen Ausblick auf den Workshop-Tag der Nachwuchstalente gab Elias Hentschel. Dort kamen am Folgetag junge Multiplikatoren zusammen, um im ländlichen Raum zur Festigung demokratischer Grundwerte bei 15-25-jährigen Aktiven beizutragen. Die vierteilige Reihe der Europa-Union Bayern wird unterstützt von der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern. ★

